

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 69 (1943)  
**Heft:** 29

**Artikel:** Usgrächnet!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-481043>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

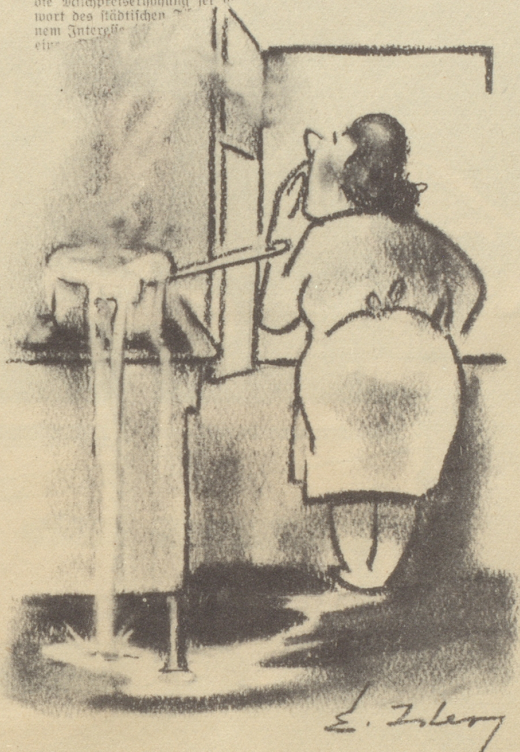
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

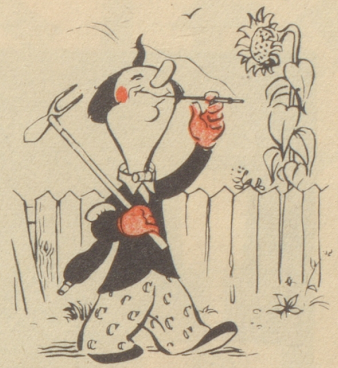
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Milchpreiserhöhung schon im August?**

Da die Milchverbände halten an ihrem Besahren fest, daß der Milchpreis bereits am 1. August erhöht werden soll. Diese Frage kam auch im Berner Stadtrat in Sprache, wo ein sozialdemokratischer Wortführer die Milchpreiserhöhung sei im Wort des städtischen nem Interesses ein



**Biffi Frau Nachbar d'Milch schliigt hoffetli nüd scho wieder!**



Notwendig ist die Anbauschlacht,  
Die manchem grosse Mühe macht.  
Nur Casimir greift wacker an,  
Weil er dabei auch rauchen kann:  
Die gute *Capitol*

**Es kommt nicht darauf an,**

ob die Sonne in eines Monarchen Staaten nicht untergeht, wie sich Spanien ehemed rühmte; sondern was sie während ihres Laufes in diesen Staaten zu sehen bekommt.

Georg Christoph Lichtenberg, 1742—1799.

**St.Bürokratius auf dem Gipfel**

PP.

Bei Durchsicht Ihres Kontos stellen wir fest, daß dasselbe per Ende März einen Saldo von Fr. —.02 zu unseren Gunsten aufweist.

Wir bitten Sie um Anweisung unseres Guthabens mit nächster Einzahlung.

Hochachtungsvoll:  
Zweigstelle ...  
der Kant. Erwerbsausgleichskasse

**Ou sont les autres?**

Wir zeigten meiner im Welschland verheirateten Schwester die glückliche Geburt unseres Sohnes Karl Walter Anton an. Nach einigen Tagen kam sie mit ihrem dreijährigen Töchterchen zu uns auf Besuch, um Karl Walter Anton in Augenschein zu nehmen.

Annemarie, das Welschlein, stellte sich auf die Zehenspitzen und guckte in die Wiege und suchte, suchte. Mit der enttäuschten Frage: «Mais où sont les autres?» wandte sie sich uns zu.

Hinter dem dreifachen Vornamen Karl Walter Anton hatte sie nämlich viel mehr vermutet. n.

**Usgrächnet!**

Im Männerchor «Eintracht» starb kürzlich das älteste Mitglied Köbi.

Der Männerchor versammelt sich vor dem Friedhof, um dem Heimgegangenen ins Grab zu singen. Schon läuten die Kirchenglocken, und vergeblich

warten die Mitglieder des Vereins auf die Ankunft des Trauerzuges mit dem lieben Köbi.

Da bemerkt unser Präsident mit leichter Verärgerung:

«Es isch doch chaibe interessant, 40 Jahr isch er im Verein gsi und nie z'spot cho, aber usgrednet hüt bi dere Chälfti müemer e so lang uf en wartel!» EG.

**Aber Hansli!**

In einem überfüllten Züritram erscheint eine Kinderpflegerin mit ihrem zweijährigen Zögling Hansli auf dem Arm. Sie steht gerade vor einem behäbigen älteren Herrn, der eine ansehnliche, leuchtende Glatze sein eigen nennt. Der Bub betrachtet sie aufmerksam, streckt plötzlich seine Hand aus, fätschelt sie und schreit entzückt: «Fudi!!» — Allgemeines Vergnügtsein. M. J.



«Was ist geschehen, Jonas?»  
«Der Wallfisch hat den Hitzger bekommen!»  
Ric et Rac

**Kaiser's Reblaube**  
Glockengasse 7 ZÜRICH Telefon 5 21 20  
Die Qualitäten aus Küche und Keller befriedigen jeden Gast!  
Familie H. Kaiser

**HOTEL SCHIFF**  
HOTEL RESTAURANT GARAGE  
ST.GALLEN  
Alt st. gallische heimelige, modern eingerichtete Gaststätte

**Chömed cho ässe -**  
au fleischlos tadellos im  
**Zenghauskeller**  
Zürich  
Restaurateur: **Walter König**  
Bestbekannte Küche